

GEMEINDEBLATT

der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Deetz, Jeserig, Schenkenberg und Trechwitz

mit Informationen der Katholischen Gemeinde „Heilige Dreifaltigkeit“

Juli & August 2016



Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!
Markus 9,50

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser.

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Und Urlaubszeit ist für viele Menschen Reisezeit. Wer ferne Länder besucht, der tut das auch, um andere Kulturen kennenzulernen – und andere Küchen. Egal, wo und was man isst – eine Zutat fehlt fast nie: das Salz. Dabei braucht man es nicht nur zum Würzen der Speisen, sondern es hat vielfältige Verwendungsmöglichkeiten: Es macht Wasser weich, taut vereiste Straßen auf, konserviert Lebensmittel. Man kann damit Flecken beseitigen, Schnittblumen frisch halten, Schlag-sahne schneller steif schlagen, Eiscreme zum Gefrieren bringen. 14.000 Weitere Verwendungen kennt die chemische Industrie für das Salz – ein Wundermittel!

Bereits im Mittelalter wurden die Eigenschaften des Salzes geschätzt. Es war zudem teuer – allein durch den aufwendigen Transport über die teilweise noch heute bekannten Salzstraßen. Auch in der Antike verwendete man Salz: Zum Konservieren, zur Behandlung von Tierhäuten, zum Einpökeln von Fischen etwa am See Genezareth.

Der Wert des Salzes war bekannt. So war den Menschen klar, was Jesus meinte, wenn er sie ermahnte: ***Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander! (Mk 9,50)***

Wer Salz hat, der ist im übertragenen Sinn handlungsfähig. Wer Salz hat, der kann wirken und etwas bewegen, etwas verändern, etwas *würzen*. Uns wird nicht konkret gesagt, was wir mit unserem Salz tun sollen. Seine Verwendung ist so vielfältig wie die Gaben, die wir empfangen haben. Das Salz ist *nie* eine Gabe, die ihre Wirkung erst entfaltet, wenn sie angewendet wird, genau zu dem Zwecke, zu dem es gerade gebraucht wird. *Habt Salz bei euch*, das bedeutet so viel wie: Wirkt in der Welt, verändert etwas in eurem Umfeld, und zwar zum Guten. Der Nachsatz *Habt Frieden untereinander* beschreibt nämlich nichts anderes als die Art und Weise, wie wir unser Salz anwenden sollen: Nicht in erster Linie, um unser Leben zu erleichtern, zu verschönern, angenehmer zu machen, sondern um damit der Gemeinschaft einen Dienst zu erweisen. Die positiven Wirkungen unseres Salzes sollen für alle fruchtbar sein: spürbar, erlebbar und genießbar.

Eine erlebnisreiche und gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

Christiane Klußmann

Gottesdienste im JULI & AUGUST



7. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli

Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

An diesem Sonntag findet unsere Gemeindefahrt statt. Deshalb laden wir zu den Gottesdiensten in den umliegenden Dörfern oder in Brandenburg ein, hier eine kleine Auswahl:

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Lehnin, Klosterkirche (A. Vitenius)
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Rädels (Sächsische Posaunenmission)
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst in Brandenburg, St. Gotthardt (J. Meiburg, A. Puppe und Kita St. Gotthardt)
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Brandenburg, St. Katharinen (W. Reitsch)
- 14.00 Uhr „Der Dom und seine Dörfer“ - Gottesdienst in Seelensdorf (D. Pscherwankowski)

8. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli

Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5,8b.9)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg, mit Kindergottesdienst (beide Gottesdienste: C. Klußmann)



In diesen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

9. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12,48b)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz (beide Gottesdienste: C. Klußmann)

10. Sonntag nach Trinitatis, 31. Juli

Wochenspruch: Wohl dem Volke, dessen Gott der Herr ist, dem Volke, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33,12)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg (beide Gottesdienste: C. Klußmann)

11. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1Petrus 5,5)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz (beide Gottesdienste: C. Klußmann)



In diesen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl.

12. Sonntag nach Trinitatis, 14. August

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Jeserig
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Schenkenberg (beide Gottesdienste: C. Klußmann)

13. Sonntag nach Trinitatis, 21. August

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25,40)

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Deetz, anschließend Kirchenkaffee
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Trechwitz (beide Gottesdienste: C. Klußmann)

14. Sonntag nach Trinitatis, 28. August

Wochenspruch: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

9.00 Uhr **Gottesdienst in Jeserig**
10.30 Uhr **Gottesdienst in Schenkenberg**
(beide Gottesdienste: C. Klußmann)



In diesen Gottesdiensten feiern wir Abendmahl-

15. Sonntag nach Trinitatis, 4. September

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1Petrus 5,7)

10.30 Uhr **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Schenkenberg**
(C. Klußmann & G. Maetz)

* * * * *

Hinweis: Die farbige Kennzeichnung der Sonntage steht für ihre liturgische Farbe. Altar und Kanzel in der Kirche werden zu den entsprechenden Zeiten mit Schmucktüchern (Antependien) in diesen Farben behängt.

Grün ist die Farbe der Fruchtbarkeit der grünenden Natur. Sie steht für Hoffnung, Wachstum und Reife und findet an allen Sonntagen nach Epiphania bis zum Beginn der Fastenzeit sowie den Sonntagen nach dem Trinitatisfest Verwendung.

* * * * *

Termine zum Vormerken

* Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr, Schenkenberg
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

* Samstag, 24. September, 16.00 Uhr, Jeserig
Irische und schottische Musik im Pfarrgarten

* Sonntag, 25. September, 14.00 Uhr, Trechwitz
Wir feiern die neue Muschel des Trechwitzer Taufengels mit einem Festgottesdienst mit Generalsuperintendentin Heilgard Asmus

Gruppen & Kreise



Konfirmandenzeit in Schenkenberg
Sonnabend, 3. September, 9.30 bis 12.00 Uhr
Beginn des neuen Kurses



Junge Gemeinde in Deetz
Sommerpause



Handarbeitskreis in Schenkenberg
Montag, 18. Juli, 15.00 Uhr
Montag, 1., 15. & 29. August, 15.00 Uhr



Kinderkreis in Deetz
für 3- bis 6-Jährige
Sommerpause



Christenlehre in Deetz 1.-6. Klasse
Samstag, 9. Juli, 10.00 - 13.00 Uhr Fahrradfahrt und
Picknick zum Götzer Turm mit Eltern als gemeinsamer
Abschluss der Christenlehre in diesem Schuljahr

Christenlehre in Schenkenberg
Klasse 1-3: Dienstag, 12. Juli, 15.15 -17.00 Uhr
Klasse 4-6: Dienstag, 5. Juli, 16.00 -18.00 Uhr
Abschluß für beide Gruppen:
Dienstag, 19. Juli, ab 15.15 Uhr

**Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
am Sonntag, 4. September um 10.30 Uhr in der Kleinen Kirche**



Gesprächskreis

Mittwoch, 13. Juli, 18.30 Uhr, bei Frau Bädke
Sommerfest



Männerabend

 in Schenkenberg

Grillabend nach Absprache,
bitte bei Silvio Hermann-Else Müller melden:
mobil: 0173-5351543
E-Mail: info@ev-maennerabend.de



Frauenkreis

 in Deetz

Sommerpause



Kirchenchor

Freitag, 1. Juli, 18.00 Uhr in Trechwitz
Freitag, 15. Juli, 18.00 Uhr in Trechwitz



Gemeindegkirchenrat

Dienstag, 13. September, 18.30 Uhr in Schenkenberg



Theatergruppe

 in Deetz

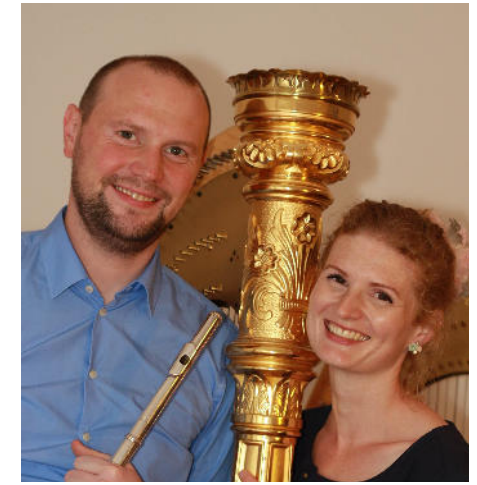
Sommerpause



Redaktionskreis

Meinungen und Beiträge sind herzlich willkommen!
Bitte an: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de
Redaktionsschluss September-Blättchen: 20. August 2016

Der Förderverein lädt auch in diesem Sommer zu Konzerten ein



Konzert für zwei Harfen und Flöte am Sonntag, 31. Juli um 15.00 Uhr in der Kirche zu Jeserig

Die international bekannte Harfenistin Maria Graf wird zusammen mit ihrer Tochter Eva Wombacher, Harfenistin im Orchester des Nationaltheaters Mannheim, und ihrem Mann Richard Wombacher, Flöte, musizieren. In dieser außergewöhnlichen und einmaligen Besetzung mit zwei Harfen und Flöte wird das Trio Werke von Claude Debussy, Marcel Tournier und Wolfgang Amadeus Mozart zu Gehör bringen.

Nach dem Konzert lädt der Förderverein zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten neben der Kirche ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös dieses Nachmittages kommt der Sanierung des Pfarrhauses zugute.

Ein Engel in der Schraubzwinge

Nicht nur für die Rochowsche Gruft unter der Trechwitzter Kirche hat Herbert Bienewitz gespendet, sondern auch für eine neue Muschel für den Taufengel in seiner Trechwitzter Kirche.

Am 29. Juni hat die Bildhauerin Luise Harfmann aus Flensburg ihre Arbeit fertiggestellt. Mehrere Wochen war sie beschäftigt: zu Hause in ihrem Atelier, um ein Modell zu formen, später dann vor Ort in der Kirche, um die Muschel genau anzupassen.

Der Taufengel soll weiter seiner Bestimmung nach ein praxistaugliches Kunstwerk bleiben. So hat Frau Harfmann darauf geachtet, dass die alte Zinnschüssel genau in die Muschel passt und auch bedacht, dass sich beim Einfüllen des Taufwassers der Neigungsgrad verändert.

Nach den Vorgaben des Denkmalschutzes wird die Muschel nun in der Werkstatt der Restauratorin Annett Xenia Schulz in Berlin vergoldet.



Fotos: Christiane Klußmann



* * * * *



Aus dem GKR ...

Am 14. Juni tagte der Gemeindegemeinschaft Kirchlicher Rat zum letzten Mal vor der Sommerpause.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Vorstellung des Entwurfes für ein Nutzungskonzept für das alte Jeseriger Pfarrhaus durch den beauftragten Architekten Siegmund Rahl aus Berlin. Nach diesem Konzept soll in dem Haus neben sechs Wohneinheiten für Betreutes Wohnen (zwei behindertengerechte im Untergeschoss und vier im Obergeschoss) ein für Gemeindeveranstaltungen und auch öffentlich und privat nutzbarer großer Feier- und Versammlungsraum über den gesamten linken Teil des Untergeschosses mit Doppel-WC und Teeküche entstehen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins und interessierten Jeserigern wurde die Realisierbarkeit der Umsetzung kontrovers diskutiert. Der Gemeinde-

kirchenrat hat letztlich mit deutlicher Mehrheit beschlossen, diesem Konzept zu folgen. Nun wird das Büro Rahl aus dem Entwurf ein Konzept fertigen. Die nächsten Schritte werden dann die Prüfung von Möglichkeiten der Förderung sowie die Erstellung eines Finanzierungskonzeptes sein.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die Anstellung von Herrn Burkhard Höldtke als Friedhofswart für Schenkenberg sowie die Aufhebung des Pfarrsprengels Lehnin beschlossen, der durch den Beschluss der Kreissynode über die Gliederung des Kirchenkreises in Regionen überflüssig geworden war.
Christiane Klußmann

* * * * *

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

Pia Rauch aus Schenkenberg in der Kleinen Kirche

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

* * * * *

Bestattet wurde

**Edelfried Mangoldt geb. Böttge
aus Jeserig in Schenkenberg
im Alter von 86 Jahren**

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück.

Denn du bist bei mir. Dein Stecken und Stab trösten mich.

Psalm 23,4

41. Lehniner Sommermusiken & Pilgern auf dem Bernhardspfad rund um das Kloster Lehnin

„Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“

Mit diesem Zitat des Dichters Johann Wolfgang von Goethe lade ich Sie herzlich zum Eröffnungskonzert der 41. Lehniner Sommermusiken am 14. Juli um 19.30 Uhr in die Klosterkirche St. Marien zu Lehnin ein. Den ganzen Sommer über bis in den September hinein erwarten Sie Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Prägung: Alte Musik, rockige Klänge, Chöre und Orchester, Solisten, Ensembles, Philosophisches und Literarisches bis hin zu Oper. Zusätzlich zu dieser großen Fülle der Lehniner Sommermusiken setzt das Programm der Musica Mediaevalis seinen Schwerpunkt auf die Musik des Mittelalters und schafft so eine Verbindung von der Klostertradition der Zisterzienser hin zur Neuzeit! Schauen Sie doch einfach rein ins Programm und wählen Sie, was Ihnen zusagt!

Womöglich fragen Sie sich, was das soll: ein Pilgerzitat zur Eröffnung einer Konzertreihe? Bitte wundern Sie sich nicht! In diesem Jahr ist das Eröffnungskonzert ein „Pilgerkonzert“ – ein Wandelkonzert durch das Kloster Lehnin und seine Räume mit Musik, Klängen und Worten von Bach, Mozart, Reger, Pärt und Rilke. Das Programm rankt sich um Rainer Maria Rilkes „Buch von der Pilgerschaft“.

Mit diesem besonderen Konzert findet zugleich ein weiteres besonderes Ereignis seinen gebührenden Auftakt! Mit einem Pilgersymposium am 15. Juli soll die Eröffnung des Bernhardspfades rund um Lehnin, durch Nahmitz, Netzen, Trechwitz, Damsdorf, Emstal und Rädels gefeiert werden. Der Weg wurde durch die Kommune Kloster Lehnin ausgeschildert, und für die Tage vom Donnerstag, 14. Juli, bis Sonnabend, 16. Juli, sind Sie alle herzlich eingeladen, in großer Zahl diesen Weg einzuweihen. Für das Symposium am Freitag und für das Mitpilgern am Samstag bitten wir um Ihre Anmeldung bei Stefan Beier:

Telefon: 03382-768841, E-Mail: stefan.beier@diakonissenhaus.de

Im Namen aller Beteiligten sage ich Ihnen zu allen Ereignissen „Herzlich willkommen!“

Andrea Richter

Wanderrouten:

- 21 km
Lehnin - Nahmitz - Netzen - Trechwitz - Damsdorf
- Nahmitz - Lehnin
- 14 km
Lehnin - Rädels - Emstal - Lehnin
- kombinierte lange Route



Begleitet werden die Touren voraussichtlich von einem Wanderführer und einem spirituellen Begleiter. Alle Teilnehmer erhalten das Pilgerheft sowie eine Urkunde.

Programm Pilgersymposium:

• Donnerstag, 14. Juli 2016

19.30 Uhr Pilgerkonzert in der Klosterkirche

• Freitag, 15. Juli 2016

14.00 bis 18.00 Uhr Symposium zur Eröffnung des Bernhardpfads im Festsaal (Elisabethhaus)

Die Vorträge:

1. *Thomas Spiegelberg, Berlin: Pilgern als religiöses Phänomen*
2. *Florian Trott, Wittenberg: Religiöses Reisen und Spiritueller Tourismus*
3. *Andrea Richter, Berlin/Lehlin: Pilgern auf Evangelisch*
4. *Sabine Feja-Michel: Pilgern in leichter Weise*
5. *Lara Buschmann, Berlin: Die Jakobswege in Brandenburg*

20.00 Uhr Filmvorführung: Pilgern auf Französisch

• Sonnabend, 16. Juli 2016

9.00 Uhr Andacht zur Eröffnung des Pilgerweges in der Klosterkirche

9.30 Uhr Anmeldung und Anpilgern auf dem Bernhardspfad mit Stationen in den Dorfkirchen entlang des Pilgerweges, anschließend besteht die Möglichkeit, den Tag gemeinsam bei Speis und Trank im Elisabethhaus Revue passieren zu lassen.

Förderverein Pfarrhaus Jeserig

Kontoverbindung
IBAN: DE94160500001000977656 - BIC: WELADED1PMB

* * * * *

Das Gemeindebüro ...

im Schenkenberger Gemeindezentrum,
Kirschenallee 13; 14550 Groß Kreutz (Havel)

Sprechzeiten: Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jederzeit ist auch ein Termin nach Absprache möglich!

Unser Büro und die Kleine Kirche sind telefonisch zu erreichen!

Büro: 033207-569240 Fax: 033207-569241
oder per E-Mail: lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

Küche: 033207-569242

* * * * *

Impressum: Das Gemeindeblatt erscheint monatlich als kostenloser Gemeindebrief der Evangelischen Lukas-Kirchengemeinde Jeserig oder im Internet unter www.lukasgemeinde-jeserig.de; Kontakt: Gemeindebrief-Jeserig@gmx.de
Redaktion: Gabriele Maetz, Christiane Klußmann, Silvio Hermann-Else Müller
Auflage: 400 Stück

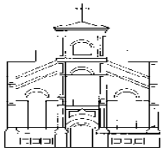
Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende bei der Herstellung des Gemeindeblattes!

Bankverbindung:

Empfänger: IBAN DE56 5206 0410 0103 9098 59
BIC GENODEF1EK1
Institut EB eG Kiel

Verwendungszweck: RT-5827 Jeserig, „Spende Gemeindebrief“.
Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus!

Katholisches Pfarramt „Heilige Dreifaltigkeit“ Neustädtische Heidestraße 25; 14776 Brandenburg a.d. Havel



Seelsorgestelle Lehnin-Jeserig/ Pater-Engler-Haus
Kurfürstenstraße 9; 14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin
Tel. 03382/70 36 20; Fax 03382/70 36 22
E-Mail: Kath.Pfarramt-Lehnin-Jeserig@gmx.de

Unsere Sonntagsgottesdienste feiern wir:

- * in Jeserig: 3. und 17. Juli, 10.00 Uhr - Hl. Messe
7. und 21. August, 10.00 Uhr - Hl. Messe
- * in Lehnin: 10., 24. und 31. Juli, 10.00 Uhr - Hl. Messe
14. und 28. August, 10.00 Uhr - Hl. Messe

Mariä Aufnahme in den Himmel: 15. August, 9.00 Uhr in Lehnin

Seniorenvormittag: 14. Juni, 9.00 Uhr in Lehnin

Caritas-Seniorenzentrum St. Benedikt

„Wir feiern heut‘ ein Fest... und laden alle ein“ ... dieses Fest am 11. Juli mit uns zu feiern. Es ist unser Patronatsfest. Seit sieben Jahren sammeln wir Geld für eine Benedikt-Statue. Nun ist es soweit, der Künstler Marcus Gläser aus Leipzig hat uns diese Statue angefertigt. Nach dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr (bei schönem Wetter im Garten) wird die Statue gesegnet und enthüllt. Sie kann genau betrachtet und berührt werden. Die Rollstuhlfahrer können sie umfahren.

Es ist unser Anliegen, unserem Haus ein sichtbares Zeichen zu geben, das auch ein Zeugnis unseres christlichen Glaubens ist. Oft finden wir gerade durch Symbole, Bilder und Darstellungen Zugang zum Glauben und damit auch Hilfe und Beistand für unser Leben.

Diese Zeichen sollen aber auch wertvoll im Material und der künstlerischen Ausführung sein. Sie sollen unseren Bewohnern, den Mitarbeitenden und allen, die sie betrachten, Freude schenken.

Wir danken allen, die beigetragen haben, die finanziellen Mittel durch vielfältige Aktivitäten und Einzelspenden aufzubringen.

Adressen und Telefonnummern

Pfarrerin Evangelische Lukas-Kirchengemeinde Jeserig
Christiane Klußmann, Blütenring 41, Schenkenberg (Pfarramt) ☎ 033207-32602
☎ klussmann.christiane@ekmb.de (Handy) ☎ 0163-3410222
(Festnetznummer über's Handy) ☎ 03443-3272132

Gemeindebüro, Kleine Kirche

Kirschenallee 13, Schenkenberg ☎ 033207-569240
☎ lukasgemeinde.jeserig@ekmb.de

GKR-Vorsitzende und Ansprechpartnerin in Jeserig

Christiane Reisser, Unter den Linden 2 ☎ 033207-50998

Ansprechpartner in den anderen Orten

Deetz: Bianca Brandt-Zimmermann, Wiesenweg 3a ☎ 033207-71704
Schenkenberg: Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 033207-52001
Trechwitz: Heidi Bleike, Grabenstraße 23a ☎ 03382-702827

Kindergottesdienst Schenkenberg

Kerstin Elsemüller, Heidestraße 28, Schenkenberg ☎ 033207-52001
☎ kerstin@elsemueller.de
Heike Wernitz, Wustermarkstraße 77, Schenkenberg ☎ 033207-52397
☎ H.Wernitz@akd-ekbo.de

Christenlehre, Kindernachmittag und Frauenkreis Deetz

Katharina Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
☎ Katharina.deetz@gmx.de

Christenlehre Schenkenberg

Gabriele Maetz, Kastanienallee 11a, Schenkenberg ☎ 033207-31710
☎ maetz.gabi@ekmb.de ☎ 0160-94803848

Theatergruppe und Junge Gemeinde

Carsten Schulz, Am Kirchplatz 5, Deetz ☎ 033207-32042
☎ carsten.schulz.oase@googlemail.com

Kirchenchor

Ada Belidis, Dubrowplatz 4, 14129 Berlin ☎ 030-22684833
☎ adabel@gmx.de

Männerabend

Silvio Hermann-Elsemüller, Heidestraße 28 ☎ 0173-5351543
☎ info@ev-maennerabend.de